

cand.phil. Rolf Gutte  
Bremen  
Holsteinerstr. 79

Bremen, den 10. März 1949

Sehr geehrter Herr Professor!

Nach einigen vergeblichen Versuchen, mit Ihnen in Verbindung zu treten, erlaube ich mir nun auf diesem Umwege über den Aufbau-Verlag, mich mit einer Bitte an Sie zu wenden.

Seit einigen Monaten befasse ich mich mit der marxistischen Literatur-Betrachtung. Unter Anleitung von Herrn Prof. Werner Milch, Marburg, gedenke ich eine literar-soziologische Dissertation zu schreiben. Das Thema meiner Arbeit liegt noch nicht fest, es wird sich aber in erster Linie um die marxistische Methode in England, Amerika und Deutschland handeln.

Ich habe Ihre im Aufbau-Verlag erschienenen Bücher gelesen und aus ihnen die bedeutsamsten Anregungen für meine Arbeit gewonnen. Ich wende mich daher an Sie, in der Hoffnung, dass Sie, verehrter Herr Professor, vielleicht in der Lage sein werden, mir ein paar Ratschläge zu geben. Ich wäre Ihnen schon sehr dankbar, wenn Sie mir nur einige Literaturangaben machen könnten.

Es ist hier in der Westzone sehr schwierig, über diese Probleme Aufklärung zu bekommen. Die Bücher "Revolution und Reaktion der Deutschen Literatur", "Gottfried Keller", "Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus" und "Marx und Engels als Literatur-Historiker" habe ich nur durch private Vermittlung erhalten können, und von Ihrem neusten Werk über die "Klassik und Romantik" weiss ich nicht einmal den Erscheinungsort.

Sicherlich wird Ihre Zeit sehr knapp bemessen sein, aber ich weiss mir keinen anderen Weg, als von berufener Seite eventuell ein paar Ratschläge einzuholen.

Die literar-soziologische Betrachtungsweise wird hier an den Universitäten zwar diskutiert, ist darüber hinaus aber wenig entwickelt.

Ich bin Ihnen für jeden kleinen Hinweis dankbar und wenn er nur Bücher betrifft, die in der Ostzone oder an anderen Orten erschienen sind, von denen wir hier wenig erfahren.

Ich bitte Sie um Entschuldigung, dass ich mich mit meinem rein persönlichen Anliegen an Sie wende.

Hochachtungsvoll

Rolf Gutte

Rolf Gutte

MTA FIL INT.

Lukács Arch.